

Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit an den Landeskongress des ThSB 2013

Seit meiner Wahl zum Referenten für Öffentlichkeitsarbeit sind nun etwa 1,5 Jahre vergangen und ich habe mich in den grundlegenden Aufgaben gut zurechtgefunden. Dabei möchte ich mich besonders bei meinem Vorgänger Ulrich Lutzkat für die nützlichen Hinweise und die gelungene Übergabe des Amtes bedanken!

Die für viele Schachfreunde sicherlich wichtigste Aufgabe besteht in der Aufbereitung der Ergebnisse der Oberliga sowie der Thüringer Spielklassen und dem Weiterleiten dieser an die Tageszeitungen sowie die Rochade Thüringen, das Verkündungsorgan des Thüringer Schachbundes. Hierbei bin ich auf die pünktliche Meldung der Ergebnisse sowie deren Eingabe durch die Staffelleiter angewiesen. Diese funktionierte überwiegend hervorragend. Da die meisten Mannschaftsleiter ihr Ergebnis per eMail an den Staffelleiter melden, möchte ich hier nochmal dazu aufrufen, diese eMails auch an mich (presse@thsb.de) zu senden. Die Mehrheit tut dies bereits. Zuletzt wurde bemängelt, dass einige Tageszeitungen nicht alle Ergebnisse und Tabellen veröffentlichen. Leider habe ich hier nur einen geringen Einblick, da ich naturgemäß nicht sämtliche Regionalausgaben Thüringens lese. Ich bitte daher um Informationen aus den Vereinen, damit ich nach den Gründen fragen und mich ggf. für eine Veröffentlichung der Tabellen einsetzen kann.

Neben den Ergebnissen der Punktspiele leite ich auch andere Veröffentlichungen an die Rochade Thüringen weiter. Die Zusammenarbeit mit Herrn Köhler läuft hier reibungslos. Ich möchte alle Schachfreunde ermutigen, Turnierergebnisse, Berichte und Fotos entweder direkt an die Rochade oder an mich zu senden. Ich bin auch gerne bereit Artikel in die nötige (elektronische) Form zu bringen. Andererseits würde ich mir wünschen, dass Artikel die an die Rochade geschickt werden, ebenso an mich gesendet werden, damit ich sie auf der Homepage des Thüringer Schachbundes (www.thsb.de) veröffentlichen kann. Hierbei sind vor allem auch Fotos oder (kommentierte) Partien gewünscht. Ich finde es sehr bedauerlich, wenn mich die Ergebnisse offizieller Meisterschaften nicht oder nur über Umwege erreichen. Es sollte kein Problem sein, zumindest die Endstände, notfalls im Swiss-Chess-Format, an mich weiterzuleiten.

Die Homepage des ThSB stellt sich seit meinem Amtsantritt als großes Problemfeld dar. Bei der Pflege der aktuellen Homepage ist mir Matthias Jakob eine große Hilfe, der mir die prinzipiellen Funktionen erläuterte und bei auftretenden Problemen zur Seite steht. Zuletzt gab es Anfang Januar 2013 einen Fehler des Servers, wodurch die Homepage vorübergehend nicht erreichbar war. Mittels eines Backups konnte der größte Teil der alten Daten notdürftig wiederhergestellt werden, doch die Folgen zeigen sich noch immer. Beispielsweise wird in alten Beiträgen bei der Darstellung eines Umlautes die Anzeige der Seite abgebrochen, was sich gerade bei unserem Landesverband als problematisch erweist... Leider fehlen mir persönlich die technischen Kenntnisse, eine komplett neue Internetpräsenz aufzubauen, und Matthias ist beruflich stark beschäftigt. Dennoch zwingt uns der derzeitige Zustand möglichst rasch zu handeln, so dass wir uns den diesjährigen Kongress als (ehrgeiziges) Ziel setzen.

Weiter gediehen sind die Vorbereitungen zu einem neuen Ergebnisdienst. Ich plane zur neuen Saison den Einsatz des Chess League Managers (CLM, <http://www.chessleaguemanager.de/>). Dieser Ergebnisdienst wird bereits von vielen Vereinen und Verbänden eingesetzt. Als Beispiel sei hier der Landesschachverband Sachsen-Anhalt (<http://www.schach-lsa.de/>) genannt. Der CLM bietet nach

meinem Verständnis eine erhöhte Funktionalität sowie leichtere Bedienbarkeit sowohl für die Staffelleiter als auch für den Besucher der Homepage. Da sich auch Einzelturniere verwalten lassen, ist ein Testlauf für die Thüringer Einzelmeisterschaften der Männer und Frauen 2013 geplant.

In Bezug auf das Internet sei noch erwähnt, dass der Thüringer Schachbund seit einem guten Jahr bei Facebook (<http://www.facebook.com/pages/Th%C3%BCringer-Schachbund-e-V/263368640365672>) und Twitter (<https://twitter.com/schachthuer>) vertreten ist. Der Facebook-Account wird überwiegend von jüngeren Schachfreunden angenommen und vor allem die Fotos erfreuen sich großer Beliebtheit. Ich möchte darauf hinweisen, dass es **nicht** notwendig ist, selbst bei Facebook oder Twitter angemeldet zu sein, um die Mitteilungen und Bilder ansehen zu können.

Peter Michalowski

Referent für Öffentlichkeitsarbeit